

## PRESSEMITTEILUNG

### Afrika Kulturprojekte e.V. präsentiert „1. Afrikatag Frankfurt“

*Am Samstag, den 07. April 2012, präsentiert die Initiative „Afrika Kulturprojekte e.V.“ die Premiere einer neu aufgelegten Veranstaltungsreihe. Diese steht ganz im Zeichen der reichhaltigen Kultur des afrikanischen Kontinents und richtet sich an die ganze Familie. Die Veranstaltung findet im Saalbau Titusforum (Nordweststadt), Walter-Möller-Str. 2, Frankfurt am Main, statt. Beginn ist um 16.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3,- € (Kinder bis 12 Jahre frei).*

Mit dem „1. Afrikatag Frankfurt“ feiert eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe Premiere, die verschiedenen Ausdrucksformen afrikanischer Kultur eine Bühne zur Verfügung stellen will. Das Spektrum reicht von Musik, Tanz, Film, Theater bis zur Kunst. Das Programm der Auftaktveranstaltung lässt Besucher am reichhaltigen kulturellen Leben Afrikas teilhaben.

16.00 Uhr: Begrüßung mit Eröffnung des Basars und der Kunst- und Gemälde-Ausstellung

16:30 Uhr: Kinderprogramm. Hier werden **Gesichter bunt** bemalt, auf der **Splash-machine** können abstrakte Bilder kreiert werden. Zudem können die Kinder Instrumente bauen, die sie dann gleich auf einer bewegten Märchenreise mit dem fliegenden Teppich (fialio's band) ausprobieren dürfen.

17:00 Uhr: Afrikanisches Kino. Film premiere in Frankfurt

Aus Anlass der gerade stattgefundenen senegalesischen Präsidentschaftswahl wird „**Der Standpunkt des Löwen**“ von Regisseur und Hip Hop Star Didier Awadi gezeigt. Wie das Rappen, so versteht Awadi auch das Filmemachen als einen Akt militanten Sprechens und fordert eine mentale und kulturelle afrikanische Revolution. Ergebnis ist ein dezidiert pan-afrikanischer, gewollt subjektiver und revolutionärer Dokumentarfilm, dessen Schlagkraft kaum zu wünschen übrig lässt.

19:00 Uhr: Live-Musik. Ndongolo Plus

Die Band besteht aus 8 Musikern, die aus der Demokratischen Republik Kongo stammen. Der Name leitet sich vom Musikstil Ndongolo ab. Bei diesem handelt es sich um eine populäre Variante des Soukous, auch Rumba Lingala genannt, der auf die traditionelle Musik aus dem Kongo zurückgeht. Treibende Beats, perlende Gitarrensoli und dynamische Choreographie wird das Publikum begeistern.

21:00 Uhr: Live-Musik. KONATEKOUNDA & HAMANA TOLON

Auf Malinkemusik höchsten Niveaus darf man sich beim Auftritt der achtköpfigen Gruppe aus Guinea freuen. Gespielt werden die Djembe, die drei Basstrommeln Dundunba, Sangban und Kenkeni, das Balafon („afrikanisches Xylophon“) und weitere traditionelle Instrumente wie Gongoma, Kodo, Tandenin und Krin. Entsprechend der Tradition führt das Ensemble auch typische Maskentänze vor.

22:30 Uhr: Disco mit Afrobeat und Reggae

Veranstalter des Events ist die aus der „Senegalesische Vereinigung im Land Hessen e.V.“ hervorgegangene Afrika Kulturprojekte e.V. Die kürzlich vorgenommene Namensänderung spiegelt wider, dass sich die Vereinsaktivitäten in den letzten Jahren deutlich erweitert haben – und dass sich Menschen von überall her am Vereinsleben beteiligen. Ziel ist die Einrichtung einer dauerhaften Plattform zur Darstellung der reichhaltigen Kultur des gesamten Afrikanischen Kontinents –und zur Beschäftigung mit gesellschaftspolitischen Themen wie z.B.

Alltagsrassismus, Diskriminierung, die Geschichte der Sklaverei, Übergriffe rechter Gewalt gegen Schwarze Menschen.

